



Beispiel für ein Bestattungsritual im Friedwald

1. Begrüßung und Ankommen am Ort – *Hinhören und Sehen – Ausrichten und Klang der Zimbel*

Wir sind hier, um --- Asche der Mutter Erde zu übergeben und Ihre Seele zu ermutigen, ins Licht zu gehen.

Hören wir einen Moment auf die Geräusche der Natur – *Stille* - und kommen wir ganz bewusst mit je drei Atemzügen und einem Klang an im Jetzt – in diesem Moment des Abschieds

- Verbunden mit dem Himmel, und allem, was uns Weite ahnen lässt (*Zimbelklang*)
- Verbunden mit der Erde, und allem, was uns Halt schenkt (*Zimbel*)
- Verbunden mit unserem Herz und allem, was es bewegt (*Zimbel*)

2. Lied: Noyana – afrikan. Kirchenlied (Bedeutung: wir kommen alle eines Tages im Paradies - an einem Ort der Geborgenheit - an)

3. Ein kurzes Leben voller intensiver Augenblicke: Geschichte der Eintagsfliege von Hans Christian Andersen

4. Lebensmosaik: Uns erinnern – Erinnerungen teilen: wenn ich an Dich denke, sehe ich Dich, wie Du...

5. Jüdisches Totengebet - Solange wir leben, werden unsere Toten leben.... (zur Bedeutung der Erinnerung)

Verabschieden und verbunden bleiben – beides ist Teil unserer Aufgabe als Hinterbliebene. Auch wenn wir dich ziehen lassen, wissen wir, dass die Verbindung bleibt – in unseren Herzen, in unseren Erinnerungen – wie dies ein jüdisches Totengebet formuliert.

Beim Öffnen der Knospen
und in der Wärme des Sommers
erinnern wir uns an sie

Beim Rauschen der Blätter
und in der Schönheit des Herbstes
erinnern wir uns an sie

Zu Beginn des Jahres
und wenn es zu Ende geht,
erinnern wir uns an sie

Wenn wir müde sind
und unsere Herzen Trost brauchen
erinnern wir uns an sie

Wenn wir Freuden erleben
die wir so gern teilen würden,
erinnern wir uns an sie

Solange wir leben,
werden unsere Toten auch leben,
denn sie sind nun ein Teil von uns,
wenn wir uns an sie erinnern.

6. Lied: Return again (Text: Return again, return again, return to the land of your soul, return to who you are, return to what you are, return to where you are, born and reborn again....)

XX wir wissen Dich geborgen und lassen Dich ziehn' und rufen Dir im Lied zu: Return again to the land of your soul – Kehre zurück ins Land Deiner Seele

7. Hinführung zur Übergabe der Asche - Schicht um Schicht - Text zum Aufschrauben der Urne

Schicht um Schicht
lege ich Hüllen ab
werde ich einfach



werde ich nackt
um zurückzukehren
zur Mutter Erde
die mich trug
und mir Nahrung gab
ein Leben lang.

Die Urne --- muss aufgeschraubt werden
nur ihre Asche soll wieder zur Erde zurückkehren
das irdische Kleid ihres Lebens, ihr toter Körper wurde bereits im
Krematorium zur Verwandlung übergeben
---- soll nun befreit werden
aus der Enge der Urne
aus der Zeit der Trauer
aus dem Kleid dieses Übergangs

8. Text als Einleitung zur Bestattung :

Von der Erde bist Du genommen
zur Erde kehrst du zurück.
Ruhe nun in Mutter Erde
Finde Frieden im Herz des Seins.

Wir lassen Dich ziehen
Und wissen Dich geborgen
In der Liebe, die alles umfängt.

(Text: Barbara Lehner)

Asche in der Erde betten und mit Erde bedecken

Rosenblätter haben dich auf diesem Weg
in der Zeit zwischen deinem Tod und deiner Bestattung begleitet.
Mögen sie Deine letzte Ruhestätte

bergen und schmücken –
als Zeichen unserer Verbundenheit, unserer Liebe für Dich

9. Lied Return again und *Rosenblätter streuen*

10. Segen zum Weitergehen

Möge vor Dir ein helles Licht
leuchten auf deinem Weg.

Möge über dir ein strahlender Stern
scheinen, um dich zu leiten.

Möge unter dir der Weg sich breiten
Wie ein ebener Pfad für deine Füße.

Möge über dir der Segen des Himmels
Dich behüten, heute und für alle Zeit.

Segen nach Columban von Iona

11. Segen/ gute Wünsche zum Weitergehen für die Hinterbliebenen

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde
vom XX von Herzen viel Kraft und Mut
im Weitergehen und Leben mit der Lücke,
die Eure Tochter, Eure Freundin hinterlässt.

Möge die Kraft der Erinnerung Euch trösten
Möge die Schönheit und Widerstandskraft der Natur
Euch begleiten und stärken.
Seid behütet und beschützt.
Von der Erde – vom Himmel – und im Herzen.

12. Dreifacher Klang der Zimbel zum Abschluss